



## Ombudsstelle und Gemeindeaufsichtsstelle Datenschutz

<b>Archiv, Verfasser</b>	Stadtarchiv Bern (SAB), Roland Gerber
<b>Anlass der Bewertung</b>	Neubewertung nach Stellenantritt der neuen Ombudsfrau/Datenschutzbeauftragten auf den 1. Oktober 2016
<b>Datum</b>	2017.11.10
<b>Aktenbildende Stelle (Provenienz)</b>	Ombudsstelle und Gemeindeaufsichtsstelle Datenschutz
<b>Betreff/Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Falldossiers Ombudstätigkeit und Datenschutz</li><li>- Anfragen Ombudstätigkeit und Datenschutz</li><li>- Jahresberichte (seit 2001 auf Homepage)</li></ul>
<b>Zeitraum</b>	Seit 2006
<b>Menge</b>	Im Stichjahr 2013 insgesamt 165 Falldossiers sowie 239 Anfragen
<b>Form/Format</b>	2006-2016  Falldossiers und Anfragen Papierakten in Umschlag A4; zu jedem Falldossier existiert ein Deckblatt mit den wichtigsten Informationen zum Fall (in jüngster Zeit auch digital)  Jahresberichte (Druck, seit 2001 auch digital)  Seit 2017:  Bearbeitung Falldossiers und Anfragen analog 2006 – 2016, Umstellung auf digitale Führung der Falldossiers laufend geplant, Umsetzung voraussichtlich bis Jahresanfang 2019.
<b>Ordnung</b>	Chronologisch nach Geschäftsjahren aufsteigend nummeriert
<b>Findmittel</b>	Excelliste pro Jahr, aufsteigend nach Dossiernummern mit Geschäftstitel und Datum
<b>Bewertungsentscheid</b>	Klumpenstichprobe alle 3 Jahre (beginnend mit dem Jahr 2009, 2012 etc.): Falldossiers Ombudstätigkeit und Datenschutz  Integrale Übernahme: <ul style="list-style-type: none"><li>- Jahresberichte (Excelliste mit allen Geschäften)</li><li>- Jahresberichte (nur in digitaler Form)</li></ul> Nicht archivwürdig: Anfragen Ombudstätigkeit und Datenschutz.  Ausnahme:

	<p>„Besondere“, „ausserordentliche“ oder „schwerwiegende“ Fälle werden von der Amtsleiterin besonders gekennzeichnet und dem Stadtarchiv integral zur Übernahme angeboten.</p>
<b>Begründung</b>	<p>Die Ombudsstelle der Stadt Bern ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Stadtbevölkerung und Stadtverwaltung. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern Unterstützung durch Beratung, Vermittlung oder Prüfung, wenn sie eine Frage, ein Problem oder ein Konflikt mit der Stadtverwaltung oder den Betrieben Bernmobil oder Energie Wasser Bern beschäftigt. Die Ombudsstelle arbeitet unabhängig vom Gemeinderat und von der Verwaltung. Sie ist direkt dem Stadtrat unterstellt und nur diesem gegenüber rechenschaftspflichtig. Die Ombudsfrau amtiert gleichzeitig auch als Datenschutzbeauftragte der Stadt Bern und ist Anlaufstelle für Wistleblowing.</p> <p>Die Ombudsstelle hilft, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sich Bürgerinnen und Bürger von der Verwaltung der Stadt Bern oder von einem städtischen Betrieb unkorrekt behandelt fühlen</li><li>• sie sich mit Vorschriften oder Verwaltungsabläufen nicht zurechtfinden</li><li>• sie wissen möchten, wie es um ihre Rechte steht</li><li>• informiert Sie über Ihre Rechte und setzt sich für deren Schutz ein</li><li>• überwacht die Anwendung der Datenschutzvorschriften durch die städtische Verwaltung</li><li>• berät die Verwaltung in Fragen des Datenschutzes</li><li>• vermittelt bei Konflikten</li></ul>
<b>Bemerkungen</b>	<p>Der erste Ombudsmann der Stadt Bern wurde auf Ende September 2016 pensioniert. Er leitete die Fachstelle seit der Gründung 1996 insgesamt 20 Jahre. Da es sich um eine neu geschaffene Amtsstelle/Dienstleistung der Stadt Bern handelte wurden alle Falldossiers aus den Bereichen Ombudstätigkeit und Datenschutz aus der Anfangszeit (die ersten 10 Jahre) integral ins Stadtarchiv übernommen.</p> <p>Der Amtswechsel bot die Gelegenheit, den Bewertungsentscheid von 2014 den aktuellen Bedürfnissen anzupassen und die integrale Übernahme der Falldossiers durch eine Klumpenstichprobe alle drei Jahre zu ersetzen.</p>